

UMWELTTAG



Wege, Straßen, Straßengräben usw. auf der Gemarkung von Oberscheidweiler sind jetzt wieder tiptop sauber. Fleißige Helfer haben nämlich am Samstag, 28.04.2018, Müll und Unrat aufgesammelt und in den bereitgestellten Container entsorgt.

Zudem wurde in unseren Sandkästen noch einmal frischer Sand aufgefüllt und ein gutes Stück Bürgersteig von Moos befreit.

Der Möhnenverein hat wieder Frühjahrsputz in unserer Filialkirche abgehalten.

Auch Fenster und Einrichtung in der Brunnenstube und im Versammlungsräumchen sowie Fenster und Toiletten auf dem Resäcker wurden geputzt.

Insgesamt waren 36 Einwohner (Frauen, Männer, Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren) erschienen, um diese Aktion erfolgreich durchzuführen.



Vielen, vielen Dank an ALLE!

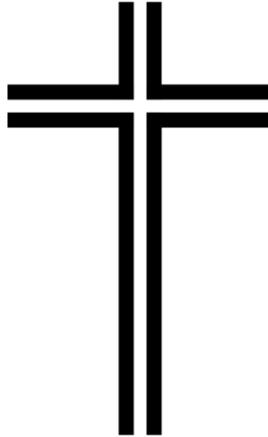


Selbstverständlich gab es nach getaner Arbeit Würstchen, Pommes und Getränke in der Brunnenstube, so dass der diesjährige Umwelttag einen gemütlichen und angemessenen Ausklang fand.

Elmar Götten

**Antonia Rach, geb. Simonis
(Haisch Antonia)**

ist am 12. April 2018 verstorben



Antonia Rach verstarb im Alter von 92 Jahren.

In der Traueranzeige war zu lesen:

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tod ist nur, wer vergessen wird.*

Unter großer Anteilnahme wurde Antonia am 21. April 2018 auf unserem Friedhof beigesetzt.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Elmar Götten

DIE SUCHE NACH MEINEN VORFAHREN III

Nach langen Jahren erlaubt es mir nun meine Zeit einen weiteren Bericht für „Owaschepa Aktuell“ zu schreiben. Seit dem vergangenen Jahr bin ich in Rente und habe mein Hobby „Familienforschung“ wieder reaktiviert. Bereits 2002 und 2004 habe ich hierzu Berichte geschrieben, mancher kann sich vielleicht noch erinnern.

Die (Excel-) Datei mit meinen Vorfahren ist inzwischen erheblich umfangreicher geworden. Die in den Geburts-, Heirats- und Sterberegistern der Verbandsgemeinden und Stadtverwaltungen vorhandenen Daten habe ich weitgehend erforscht und erfasst. Sie reichen bekanntlich bis ins Jahr 1798, als die Eifel ein Teil von Frankreich wurde und daher erstmals die Kommunen die Daten zu Papier brachten. Damals natürlich in französischer Schrift und mit französischen Namen. Aus Johann Jakob wurde Jean Jacques, aus Heinrich Henri, aus Matthias Matthieu und aus Katharina wurde Catharine. Nachdem die Eifel im hiesigen Raum 1814 wieder deutsch (preußisch) wurde, wurden die Register nahtlos in deutscher Schrift fortgeführt und Jean Jacques hieß wieder Johann Jakob.

Bekanntlich war mein Ur-Ur-Ur-Großvater Heinrich Heinz (* 17.04.1800 / Wittlich, + 10.02.1853 / Oberscheidweiler) von 1828 bis 1837 Bürgermeister und Standesbeamter der Bürgermeisterei Niederöfflingen und in Personalunion Bürgermeister und Standesbeamter der Bürgermeisterei Laufeld. Er wohnte damals in Gipperath, zog jedoch, bedingt wohl durch seine Heirat mit der Ackerin Maria Magdalena Schlimpen (* 07.12.1809 / Oberscheidweiler, + 09.12.1879 / Oberscheidweiler) nach Oberscheidweiler, wo er als Gastwirt und Gutsbesitzer (Owen Hof) lebte.

Deutlich vereinfacht hat die Suche die Veröffentlichung des „Familienbuchs der Bürgermeisterei Niederöfflingen 1798 - 1902“ im Jahre 2015 durch die Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V. Es wurde seinerzeit von dem Verfasser Karl G. Oehms in der Wilhelm-Hees-Halle in Niederöfflingen vorgestellt. Karl G. Oehms widmete dieses Buch Anni und Toni Fingerhut aus Niederscheidweiler. In seinen Kinderjahren verbrachte er n. e. A. dort die schönsten Ferien und herrlichsten Zeiten. Zur Bürgermeisterei Niederöfflingen gehörten die Orte Gipperath, Greimerath, Hasborn, Niederöfflingen, Nieder- und Oberscheidweiler. Hier konnte ich die von mir bereits gesammelten Daten

Vergleichen und vervollständigen.

Da mir bekannt war, dass es auch die Familienbücher Laufeld I und II gab, wandte ich mich kurze Zeit später an den Bürgermeister von Laufeld, Jovy Junk, in der Erwartung, bei ihm Einblick nehmen zu können. Diesem waren die Familienbücher nicht bekannt. In der Folge wandte er sich an Karl G. Oehms, der das Familienbuch Laufeld II digital erfasste und als CD in Laufeld vorstellte und zum Kauf anbot. Die Daten des Familienbuchs I können im Kreisarchiv des Landkreises Bernkastel-Wittlich in Wittlich eingesehen werden.

Zuletzt suchte ich die Vorfahren meiner aus Hontheim stammenden Ur-Großmutter Christina Stolz, geb. Thullen (* 13.10.1848 / Hontheim, + 08.08.1911 / Niederscheidweiler). Diese sind nach wie vor in der Außenstelle der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach in Kröv (ehemals VGV Kröv-Bausendorf) gelagert.

Weit überwiegend stammen meine Vorfahren aus der ehemaligen Verbandsgemeinde Manderscheid, sowie den Verbandsgemeinden Daun, Kröv-Bausendorf und der Stadt Wittlich. Meine Vorfahren aus der Familie Gerhards, die zu meinem Großvater Josef Rodermund („Scholze Juppess“) führen, lassen sich über den kleinen Ort Bruderholz bei St. Thomas bis nach Auderath in der Verbandsgemeinde Ulmen verfolgen. Umfangreiche Forschungen zu dieser Großfamilie hat mir dankenswerter Weise Friedhelm Gerhards aus Hasborn zur Verfügung gestellt. Diese Daten reichen deutlich weiter zurück, da auch Geburten, Heiraten und Sterbefälle aus Kirchenbüchern übernommen wurden. Dadurch bedingt reichen meine Aufzeichnungen bis zu 11 Generationen zurück. Ältester Vorfahre aus dieser Generation ist Josef Gerhards (* zwischen 1610 – 1620 / Auderath). Älteste Vorfahrin mit vollständig bekannten Daten ist die vorehelich geborene Anna Katharina Gerhards (* 17.12.1692 / Auderath, + 15.10.1735 / Auderath) die nur ein Kind zur Welt brachte und nie verheiratet war. Ihre Enkeltochter Margaretha Gerhards heiratete 1794 den aus Eckfeld stammenden Johann Jakob Walper und zog nach Eckfeld. Von dort ist der Weg über Oberöfflingen nach Niederscheidweiler ja nicht so weit. Ältester Vorfahre mit mir vollständig bekannten Daten ist Jakob Trossen, * 06.06.1688 / Plein, + 14.07.1748 / Plein.

Mit einigen meiner Vorfahren bin ich über mehrere Linien verwandt. So lässt sich der Weg zu meiner aus Strotzbüsch stammenden Ur-Ur-Ur-Ur-Großmutter

Maria Barbara Rodermund, geb. Fries (* um 1758), zu meinen Großvater Josef Rodermund und über die Familiennamen Zenzen und Schmitz zu meiner Großmutter Eva Rodermund, geb. Schmitz nachvollziehen. Dies, da sie in erster Ehe von 1788 mit dem Ackerer Markus Zenzen und nach dessen Ableben 1798 in zweiter Ehe vor 1800 mit dem Ackerer Johann Rodermund verheiratet war und jeweils Kinder gebar. Über ihre Schwester Magdalena Probst, geb. Fries (* um 1765) führt eine dritte Linie ebenfalls zu meiner Großmutter Eva Schmitz.

In einem anderen Fall gelangt man über die Tochter Gertrud der Eheleute Nikolaus Schlimpen und Anna Margaretha, geb. Pfeiffer, ebenfalls zu meiner Großmutter Eva Schmitz und über die weitere Tochter Maria Magdalena zu meiner Großmutter Henriette Stolz, geb. Schneider.

Auch über die Tochter Luzia (* 08.04.1777 / Wallscheid) meiner Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Großeltern Johann Theodor Otten und Anna Elisabeth, geb. Hommes, gelangt man zu meiner Großmutter Henriette und über den Sohn Johann Jodokus Otten (* 11.11.1779 / Wallscheid) zu meinem Großvater Josef Rodermund.

In den vergangenen Jahrhunderten kam es nicht selten vor, dass Frauen früh verstarben. Mitunter bei der Geburt des jüngsten Kindes oder eine kurze Zeit später. Tragisch, wenn gleichzeitig auch das Kind bei der Geburt verstarb. Laut Wikipedia starben in Deutschland noch im Jahre 1870 etwa 250 von 1000 Kindern. Inzwischen ist die Kindersterblichkeit hier auf unter 5 von 1000 Kindern gesunken. Damals jedoch mussten die Witwer schnell jemand finden, der sich um die Kinder kümmerte und diese großzog. Daher heirateten sie nach relativ kurzer Zeit wieder, oft innerhalb eines Jahres. Auch eine dritte Hochzeit war aus gleichen Gründen nicht ungewöhnlich. So waren meine Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Großväter Peter Hubert Rodermund (geboren vor 1750) und Nikolaus Schmitz (geboren 01.12.1727), wie auch mein Ur-Ur-Ur-Großvater Andreas Monzel (geboren 30.12.1800) dreimal verheiratet.

Interessant sind die hohen Geburtenzahlen in früheren Jahrhunderten. Lag die Zahl der durchschnittlichen Geburten einer Frau in Deutschland bei 5 bis 6 Kindern ist sie zwischenzeitlich auf ca. 1,4 Kinder gesunken. Kinderzahlen von 10 bis 12 waren früher nicht ungewöhnlich. So hatten auch meine Ur-Ur-Ur-Großeltern Peter Klaas und Maria Barbara, geb. Könen 12 Kinder, Peter Franz

und Gertrud, geb. Schlimpen 11 Kinder und meine Ur-Großeltern Johann Jakob Rodermund und Margaretha, geb. Weins 10 Kinder. Noch meine 4 Großeltern waren mit 8 bis 12 Kindern. Sieben dieser Kinder wurden kein Jahr alt, weitere zwei keine 5 Jahre alt und 4 Geschwister fielen im Krieg.

Seit einigen Wochen bin ich auch Mitglied in der „Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V.“ Daher habe ich auch Einblick in verschiedene Familienbücher aus der digitalen Bibliothek im Bistum Trier u.a. Teilweise auch nur in die ABS-Listen oder Namensregister, teilweise aber auch komplett.

Im Bistumsarchiv in Trier vervollständige ich z. Zt. die Daten, soweit in den Kirchenbüchern vorhanden und die altdeutsche Schrift lesbar ist. Diese reichen unterschiedlich lange zurück, so z. B. das Kirchenbuch Niederscheidweiler bei den Taufen bis 1699, bei den Heiraten bis 1731 und bei den Sterbefällen bis 1741.

Sollten meine Daten jemand interessieren oder will sie/er sie mit seinen Daten vergleichen, so kann sie/er sich gerne an mich wenden.

Horst Rodermund (Henze Horst)

UNSCHULDIGE EULE IN OBERSCHIEDWEILER AUSGESETZT



Schon vor ca. einer Woche wurde diese kleine unschuldige Eule auf dem Fußgängerweg in der Schulstraße neben dem Zigarettenautomat ausgesetzt.

Der Besitzer kann sie jederzeit zu mir in der Koblenzer Straße abholen kommen.

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen von Eule und Besitzer!

Emily Schneider

SENSENMÄHEN 2018

Dank des guten Wetters wächst auch das Gras auf unserer Wiese hinter der Brunnenstube.

Die Beete für das anstehende Senseturnier wurden bereits abgesteckt und warten jetzt bis zum Pfingstmontag auf scharfe Sensen und sauberen Schnitt.

Der diesjährige Sensen-Wettbewerb findet statt am
Pfingstmontag, 21.05.2018.

Es ist der 12. Wettbewerb dieser Art und in der gesamten Umgebung absolut einmalig!

Es gilt, eine doppelte Mahd von 5m Länge und 1,5m Breite so schnell und sauber wie möglich mit der Sense abzumähen.

Start der Veranstaltung ist um 10:00 Uhr mit Fröhschoppen in der Brunnenstube und Anmeldung der Mäher.



Wettbewerb 2017

Gegen 11:00 Uhr beginnt der Wettbewerb und endet ca. um 12:30 mit der Siegerehrung.

Anschließend bieten wir leckeren Schwenkbraten, Bratwürstchen und Pommes sowie Kaffee und Kuchen an.

Die Mäher erhalten das Mittagessen kostenfrei.

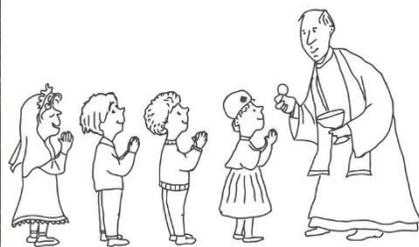
Wir freuen uns auf ganz, ganz viele Besucher!

Elmar Götten

1. HEILIGE KOMMUNION



Herzlichen Dank für die lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Kommunion.



Eva und Helena

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Berta Simonis (Millisch Bäätta) hatte am 15.04.2018 Geburtstag und wurde **91 Jahre!**



Der Beigeordnete Franz-Josef Steilen besuchte das „Geburtstagskind“ und überreichte im Namen der Gemeinde ein Präsent und einen Blumenstrauß, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Wir wünschen Dir, liebe Berta (liebe Mutti), nur das Allerbeste:
Gesundheit und Wohlbefinden, sowie viele glückliche Momente!

Elmar Götten



FSV

Ober.- Niederscheidweiler e.V.

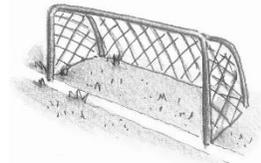


Sportfest am Samstag, 09. 06. 2018

An der Brunnenstube in Oberscheidweiler

15:30 Uhr: Lebendkicker mit den Vereinen aus
Nieder- und Oberscheidweiler

Unser schon traditioneller „Hiewiesjencup“



Ab ca. 19 Uhr: Turnierausklang in geselliger Kneipenrunde

Für das leibliche Wohl wird wie üblich bestens gesorgt sein!



DIE KLAPPERKINDER 2018

Das habt Ihr toll gemacht. Danke!



Einen besonderen Hinweis auf das Klapperevent hatte sich Emily einfallen lassen!

Eigeninitiative – toll!

Christoph Fischer

Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler

Homepage: www.oberscheidweiler.de

Telefon: 06574 8737

Redaktion: Valerie Schneider

Koblenzer Straße 1, 54533 Oberscheidweiler

Email: dorfzeitung@oberscheidweiler.de



nächster Erscheinungstermin: 7. Juni 2018

Annahmeschluss für Beiträge: 3. Juni 2018